

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 46  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizerischer Zentral-Krippenverein.

Anlässlich der am 5. September 1907 in Bern erfolgten Konstituierung des Schweizerischen Zentral-Krippenvereins wurde beschlossen, den vom Initiationskomitee herausgegebenen „Krippenbericht“ als Vereinsorgan anzuerkennen und, wie bisher, vierteljährlich weiter erscheinen zu lassen. Die erste Nummer des zweiten Jahrgangs erscheint Anfang November; sie wird gratis an jedermann geschickt, der durch einen Jahresbeitrag von Fr. 5 Mitglied des Schweizerischen Zentral-Krippenvereins geworden ist.

Der Vorstand des jungen Vereins richtet an alle Krippen- und Kinderfreunde die herzliche Bitte, als Mitglied dem Verein beitreten zu wollen, damit er sich kräftigen, wachsen und gedeihen möge. Es ist das Bedürfnis des Anschlusses, der Vereinigung, welches den Verein entstehen liess; ein Bedürfnis, das sich überall geltend machte da, wo neue Krippen gegründet oder alte verbessert werden sollten. So viele gute Kräfte gingen in der Zersplitterung nutzlos verloren,

während diese Kräfte, als Ganzes vereint, Großes hätten leisten können. Die gemachten Erfahrungen und Erfolge einzelner Vorkämpfer kommen auf diese Weise allen zu gut, die erlittenen Niederlagen und Enttäuschungen können andere vor ähnlichem bewahren.

Der „Krippenbericht“ enthält außer Vereinsnachrichten auch sehr interessante Artikel aus berufener Feder über Kinderpflege und Ernährung, über Hygiene und Diätetik, Kindererziehung und Volkswirtschaft, über alles, was zur Hebung sowohl der Krippen als auch der Kinderfürsorge im weitesten Sinne dienlich sein kann.

Der „Krippenbericht“, als schweizerisches Organ, erscheint dreisprachig; da ein großes Kontingent (eigentlich das größte) aller Krippen sich im Tessin befindet, ist es Sache der Gerechtigkeit, auch auf diese Krippen Rücksicht zu nehmen, auch ihnen, wenn nötig, mit gutem Rat und mit finanzieller Unterstützung beizuhelfen.

Bei Lungentuberkulose und allen Erkrankungen der Atmungsorgane, wie Keuchhusten, Bronchitis, Katarrhen, Atembeschwerden, bei Influenza, Blutarmut und deren Begleiterscheinungen wird jetzt von zahlreichen Professoren und Ärzten Dr. Febrlin's Diftosan den bisher bekannten Mitteln vorgezogen. Diftosan, das von Erwachsenen wie Kindern gleich gern genommen und gut vertragen wird, beseitigt in auffallend kurzer Zeit Husten, Halsentzündungen usw. und bewirkt zugleich eine Kräftigung des Allgemeinbefindens.

Der eigentliche Zweck des Vereins, außer dem oben angedeuteten, besteht darin: die Gründung neuer Krippen überall da, wo es not tut, zu ermöglichen, bestehende, schlecht fundierte zu kräftigen und ihnen die Mittel an die Hand zu geben, die als notwendig erkannten Verbesserungen auszuführen. Jede Krippe bleibt gleichwohl vollständig frei und unabhängig; der Verein macht sich keinerlei Autorität oder Bevormundung an.

Um sein Programm durchführen zu können, bedarf er jedoch der tatkräftigen Unterstützung; er hofft, durch Gewinnung von neuen Mitgliedern bald infolge zu sein, seine segensreiche Tätigkeit beginnen zu können.

Statuten und Organisation liegen der ersten Nummer des zweiten Vereinsjahrs bei. Beitrittsbedingungen sind zu abfordern an die Expedition des Schweiz. Zentral-Krippenvereins, Stämpfli & Cie., Bern.



## Die Schönheit

kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon**. Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Überall im Verkauf. (N 9643) [162]

## Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Es sollen keine Originalneugüsse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visittformat beigelegt.

Junge Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sowie gute Kenntnisse des englischen besitzend, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht leichte Stelle zu Arzt, in Familie oder auch zu Kindern. Lohn nach Uebereinkunft. Gute Behandlung Hauptsache. Offerten unter Chiffre **EG 234** an die Expedition des Blattes.

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegenzusetzen, wird in verständnisvoller Spezialerziehung genommen. Gule Resultate. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre **T V 191**.

165] In einem **Telegraphen- und Telefon-Bureau** der französischen Schweiz würde man einige

## junge Töchter in Pension

aufnehmen. Französische Stunden. Mässiger Pensionspreis. Gefl. Anfragen sende man unter **N 26,050 L. an Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

## Sparsamkeit bringt Glück!

Es werden geliefert: Für 3½ Pfund Woll-Lumpen Stoff z. Buckskin-Anzug, f. 3 Pfd. Stoff z. Hauskleid, f. 1½ Pfd. Stoff z. Unterrock, f. 3 Pfd. eine Schlafdecke, desgl. Teppiche, Pferddecken, Lauferstoffe u. Strumpfgarne. Alles gegen dementsprech. billige Nachzahlung. **S. Frank,** Hoyma Harz N° 22. Muster frei! Artikelangabe erwünscht.



Sterilisierte **Berner Alpen-Milch** vorzügliche **Kindermilch.** In Apotheken.

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

# CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

## Gleich hohen Rabatt

175] wie im Frühjahr, auch für die Herbst- und Wintersaison auf allen Stoffen zu Herren- u. Knabenkleidern, Damentüchern, Damenmantelstoffen etc.

Prachtvolle Auswahl. Tuchversandhaus **Müller-Mossmann, Schaffhausen.** Muster franko.

## Brautleute u. Private

kaufen ihre **Lingen**, wie **Betttücher** (leinene, halbleinene und baumwollene) **Damast** und **Bazin** für Anzüge, **Hand-, Wasch- und Küchentücher, Tischtücher** und **Servietten** etc. nirgends vorteilhafter, als direkt vom **Spezial-Geschäft** [69]

**H. Hürzeler-Lüscher**

in **Langenthal** (Kt. Bern).

NB. Bitte gefl. Muster zu verlangen.

## Maschinenstrickerei

nächst dem Börsenplatz **Webergasse 16** nächst dem Börsenplatz bringt in gefl. Erinnerung [243]

Schöne Auswahl in sämtlichen **Unterkleidern**

für Herren, Damen und Kinder, sowie

## Sismer, Sweaters, Figaro

(H 5005 G) **Wolle** in den besten Marken.

Bestellungen nach Mass werden prompt und gerne ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bitten

**Ida Wanner und Lina Hengärtner.**



## In Krankenpflege-

Artikeln aller Art findet man die reichste Auswahl im [30]

**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen**

**Basel** Freiestr. 15 **Davos** Platz u. Dorf **Genf** Corratierie 16 **Zürich** Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

## Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

## Billige Gelegenheit

71] für ein Dienstmädchen, in einem 4—5 wöchentlichen Kochkurs die gute Küche zu erlernen. Prima Referenzen. Eintritt sofort. Anfragen unt. Chiffre **E 71** befördert die Expedition.

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genuße von Bohnenkaffee entsagt hat [202]

trinke **Enrilo**

(neuestes Produkt d. Firma **HEINR. FRANCK SÖHNE**), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à ½ kg 70 Cts, ¼ kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezialewarenhandlungen.

**FELDER-CLEMENT & CHEM. WASCHANSTALT & FÄRBEREI LUZERN**

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1000 photogr. Abbildungen über garantierte **Uhren, Gold- und Silber-Waren** **E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN** 27 bei der Hofkirche. [4566]

## Offene Beine

**Unterschenkelgeschwüre etc.**

233] werden durch die moderne Strahlungsbehandlung verbunden mit d. übriq. physikal.-diätetischen Behandlg. rasch geheilt. Kostenfreie Auskunft d. die Direktion d. Privatklinik **Brückfeld, Bern, Daxelhofstr. 1.** (O H 8517)

**Kaiser's Land-Fabrikation** in der **Conf.**

Preis Fr. 1.30 - Überall erhältlich oder direkt bei

**KAISER & Co. BERN**

## Probe-Exemplare

der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Neue Leserin in J.** Ihre Frage, mit deren Beantwortung es ja nicht gerade eilt, enthält so viel schöne und gute Gedanken, daß sie ausführlicher behandelt zu werden verdient. Sie werden die Materie zu guter Zeit behandelt finden. Lassen Sie mehr von sich hören.

**H. A.** Rat erteilen in Dingen, die man übersehen kann und worüber man eigene Erfahrungen besitzt, ist nicht das Schwerste. Schwerer ist es für Viele, einen Rat anzuhören oder gar anzunehmen. Eigenwilligen und von der eigenen Unfehlbarkeit überzeugten Personen werden lieber Zug um Zug den Schaden an sich erfahren, als daß sie einen wohlgemeinten Rat auf seine Richtigkeit in Ruhe prüfen würden. Solche Naturen muß man sich selber überlassen. Nicht alle Schüler fassen den ihnen dargebrachten Stoff auf die gleiche Art auf und so ist es auch mit der Lebensschule.

**Junge Frau in G.** Wo mehrere Mietparteien in einem Hause sind, ist es fast selbstverständlich, daß die Wascheinrichtung zum Hause gehört, da ja nur selten Platz genug wäre, um die Utensilien der einzelnen Mieter unterzubringen. Wenn im Vertrag nicht ausdrücklich gesagt ist, daß für Benutzung der gemeinsamen Waschküche und des Trockenraumes noch ein Extrazins zu vergüten ist, so hat der Vermieter kein Recht, diesen Tribut von Ihnen zu verlangen.

**Frau C. F. in A.** Gines schickt sich nicht für alle. Die Abwaschungen mit kaltem Wasser sind tatsächlich nicht jedem zuträglich, damit ist aber nicht gesagt, daß für die Haut gar nichts getan werden soll. Viele haben vom trockenen Frottieren viel mehr gesundheitlichen Nutzen. Ein Luftbad bei starrer Turnbewegung läßt übrigens die nachfolgende nasse Abwaschung bei weitem nicht mehr so unangenehm erscheinen. Ein kurzer Aufenthalt in einem Kurhaus, wo das „Müllern“ als Heilmittel betrieben wird, würde Ihrem Gatten am besten in diese ausgezeichnete Selbstmassage einführen und würde sich sehr wahrscheinlich die Wasserteile verlieren.

**Hr. C. St. M.** Kindischer Stolz ist es, den Größ eines gesellschaftlich unter uns Stehenden nicht freundlich zu erblicken. Von Selbstachtung zeugt es, einem über uns Stehenden freisch ins Gesicht zu sehen, wenn er erwartet, daß wir vor einer unmoralischen Handlung seinerseits gefällig die Augen schließen. Nicht vor dem bloß äußerlich Hochstehenden soll man anerkennend den Hut ziehen, sondern vor dem, der Ursache und deshalb das Recht hat, sich selber zu achten, auch dann soll es so sein, wenn der Letztere im Armenhaus und der Andere im Ratsaal sitzt.

**Abgerissene Gedanken.**

Viele kennen sich so gut, daß Sie sich beständig verstellen.

Vergessen ist leicht — vergessen wollen ist schwer.

Viele scheinen geschäftig, weil sie immer etwas zu spät sind.

Menschenkenner sein, das genügt noch lange nicht, um die Frauen zu kennen.

Nur Eltern sind noch schwerer zu erziehen als Kinder.

—D.

M. G.



# Moderne Reform-Schlafzimmer

ausgestattet mit den anerkannt hygienisch richtigen und eleganten **Paradiesbetten** finden Sie in grösster Auswahl bei

**500 Betten, 20 Musterzimmer.**

**Häberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich**

Alleinvertreter der Paradiesbetten-Fabrik M. Steiner & Sohn. [192]

## Unser Schlimmster Feind

ist — das Vorurteil. Gäbe es kein Vorurteil, dann würde man heute kein anderes Frühstück- und Vesper-Getränk kennen als Rathreiners Malzkaffee. Denn es steht wissenschaftlich fest, daß dieser alle Vorzüge ähnlicher Genußmittel in sich vereinigt, von ihren schädlichen Neben- und Nachwirkungen aber vollständig frei ist. Es möge also jeder, der hier noch in einem alten Vorurteil befangen sein sollte, den schlimmen Feind überwinden und sich im Interesse seiner Gesundheit und seines Wohlbehagens die anerkannten Vorzüge — namentlich den würzig-vollen kaffeeähnlichen Wohlgeschmack — des echten Rathreiners nicht länger selbst vorenthalten, von denen er sich durch einen Versuch auf der Stelle überzeugen kann.

210]

Damen,  
welche  
**HÄKEL-**  
**Arbeiten**  
selbst  
anfertigen  
wollen

erhalten **gratis und franko Muster zum kopieren**, stets die neuesten Designs für **Gardinen, Vitrages, Läufer, Kissen, Leintücher, Spitzen und Einsätze für Leinen u. Mousselin-Blousen** etc., nebst Preisliste für Material.

Neuheiten in gestickten Motiven.

**C. Leuzinger, St. Gallen**

Vadianstrasse 39, III. [246]

## Die Schweizer Hausfrauen

haben eingesehen, wie vorteilhaft sie fahren, wenn sie ihren **Kaffee** beim „**Merkur**“ kaufen, denn kein anderes Geschäft kann in Bezug auf Güte und Preiswürdigkeit gleiche Vorteile bieten. Infolge des grossen Umsatzes stets gleichmässige frische Ware. **5% Rabatt.** Verlangen Sie unsere Preisliste. [226]

„**Merkur**“ grösstes Spezial-Geschäft für **Kaffee, Thee, Chokoladen, Cacao, Biscuits, Bonbons, Vanille** etc.

Ueber 80 eigene Verkaufsstellen in der Schweiz.  
Versand nach auswärts. — Preislisten gratis.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

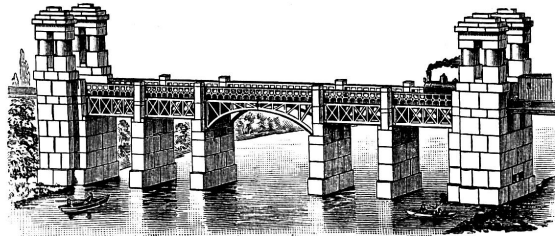
Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



1894



## Erziehend, anregend und belehrend.

Wenn die Kinder alle Spiele beiseite legen — so nicht schon zerbrochen oder verdorben haben — greifen sie immer wieder nach den



[245]

## Stein- u. Brückenbaukasten Richter

Der **echte Anker-Baukasten** mit herrlichen Vorlagen gibt spielend Unterricht in Formenlehre; es ist eines der wenigen Geschenke, welches seinen Wert beständig behält, so es nahezu unverwundlich und jedes Jahr weiter vergrössert werden kann!

Verlangen Sie die illustrierte Preisliste in den Magazinen oder bei F. Ad. Richter & Co., Olten, gratis und franko

## Ia Cocus-Läufer

235] mit rotem Rand

55 cm breit Fr. 1.25

68 „ „ „ 1.55

80 „ „ „ 1.95

## Türvorlagen

35×60 cm von Fr. —.90 an

40×71 „ „ „ 1.25 „

45×75 „ „ „ 1.60 „

## Schuster & Co.

Teppichhaus St. Gallen.

Neu! Neu!

## Farb-Papier

zum **Tönen der Wäsche** in **Blau und Crème.**

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau, die Freude hat an tadelloser Wäsche und solchen Vorhängen [197]

## ein Bedürfnis.

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blauen und Crèmen deshalb auch keine Flecken und ungleich stark gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe schon werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezereihandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

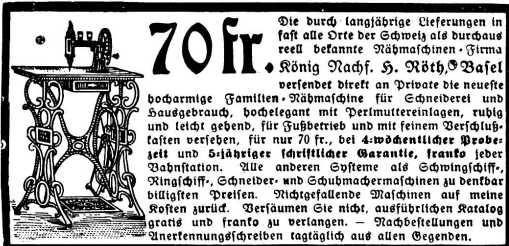
W. Brändly, Poststrasse 14 St. Gallen.



Aufsehen erregt in Ärztekreisen und beim grossen Publikum die Erfindung des „**Haardünger**“ vom Amerikaner Prof. Dr. Long. „**Haardünger**“ wirkt derart auf die Haarpapillen, dass er unfehlbar innerhalb 8 Tagen Kopf und Barthaare erzeugt, wo dies überhaupt möglich ist. Schuppen, Schläfen und Haarausfall verschwinden unter Garantie nach einmaligem Gebrauche. Es liegen Beweise vor, dass über 100.000 Kahlköpfe und Bartlose durch „**Haardünger**“ üppigen Haar- und Bartwuchs erzielt. „**Haardünger**“ macht jedes Haar weich, dicht und lang. Preis pro Paket Fr. 4.—, 3 Pakete Fr. 10.—, 6 Pakete Fr. 18.—, Versand diskret und zollfrei gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung (auch Briefmarken) durch das Generaldepot: Exporthaus „**Delta**“ in Lugano.

1901

E 7276]



70fr.

Die durch langjährige Lieferungen in fast alle Orte der Schweiz als durchaus reell bekannte Nähmaschinen-Firma **Rönig Nachf. S. Röh, Basel** verwendet direkt an Private die neueste hocharmige Familien-Nähmaschine für Schneiderei und Hausgebrauch, hochlegant mit Perlmuttereinlagen, ruhig und leicht gehend, für Fußbetrieb und mit feinem Verfühltaffen versehen, für nur 70 Fr., bei 4-wöchentlicher Probezeit und 5-jähriger schriftlicher Garantie, franco jeder Bahnstation. Alle anderen Systeme als Schwingstich-, Ringschiff-, Schneider- und Schuhmachermaschinen zu denkbar billigsten Preisen. Nichtgefallende Maschinen auf meine Kosten zurück. Verfügen Sie nicht, ausführlichen Katalog gratis und franco zu verlangen. Nachbestellungen und Anerkennungs-schreiben tagtäglich aus allen Gegenden.

(A 1610 K) [242]

Flüssige

## Somatose

Hervorragendstes appetitanregendes und nervenstärkendes

**Kräftigungsmittel.** [166]

Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

## Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Früher rieb ich mir die Hände wund, [117]  
Heute tu' ich es mit Freuden kund,  
Dass so weich wie Sammt sind meine Hände,  
Seit Waschpulver Schuler ich verwende.



[180 (N 9603)]

Liebhavern eines feinen, aromatischen Thees empfehlen wir folgende Marken

## Ceylon-Indien

141] in frischer Füllung

**Chief** Fr. 1.50

**Kooh-i-noor** „ 1.75

**Tamil Girl** „ 2.—

**Orange Pekoe 00** „ 2.50

per Paket à 250 Gramm.

Auch in kleinern Packungen erhältlich.

**Drogerie Wernle**

Augustinergasse 17, Zürich.



**Neues vom Büchermarkt.**

**Häusliche Kunstarbeiten.** Ein Ratgeber für das kunstliebende Publikum 120 S. gr. 4<sup>o</sup>. Preis 1 Mark.

Das Buch bringt neben kurzen Hinweisen auf 120 Seiten eine Reihe einfarbiger und bunter Abbildungen von Gegenständen und Utensilien — wir zählen deren ungefähr 1200 — für die verschiedenen Liebhaber-Künste, speziell zur Brand-, Sammet-, Holz- und Zinnschneiderei, zum Tiefdruck, zur Holz- und Flachschneiderei etc. Wir finden in dem Fest nicht nur die vielen Kleinigkeiten, die uns zur Ausschmückung der Wohnräume dienen, aufgeführt, sondern auch große Möbel, Stühle, Hocker, Truhen, Schränke, überhaupt allen Hausrat, der zur Dekorierung sei es mit dem Brennstift, dem Schnittmesser oder mit Farben, geeignet ist. Alles, was wir hier erblicken, ist geschmack- und stilvoll und vornehm und unserer jetzigen Geschmacksrichtung angepaßt. Wer Freude daran hat, mit eigener Hand wirklich Kunstgerechtes und Zweckentsprechendes zu fertigen, dem raten wir, sich gegen Einförmigkeit von 1 Mark dieses brauchbare Sammelheft kommen zu lassen.

**Solothurnische Kleider-Ordnung aus der Mitte des 15. Jahrhunderts.**

Trotz heilsamer Mahnung und öfterer „Reformation“ (Sittenmandate) nimmt die schädliche Kleiderpracht wieder mehr zu, und es erscheinen allerhand neue, unanständige, kostbare fremde Trachten, sowohl in Gold und Silber, als auch in Seide, „fadener“ Leinwand und Spitzen, so daß man das Weien und den Stand der einzelnen Personen nicht mehr erkennt. Ja, es ist zu befürchten, daß bei dieser „überflüssigen Hofart und Köstlichkeit“ der allgütige Gott die Leute mit schwerer Strafe heimzukehren werde. Daher sollen die Bürger und ihre Angehörigen in Zukunft alle „unartigen“ Kleider, die der Ehrbarkeit zuwider sind, abtun und sich ihrem Stande gemäß kleiden. Die Falbela (Faltenfaum) ist zwar gestattet; die Leinwand aber soll ganz glatt sein und nur einen „einfältigen“ Saum ohne Spitzen haben. Auch sind bei jung und alt alles falsche Gold und Silber, das nicht

massiv ist, sowie alle Spitzen und Quipures (Stidereien), seien sie von Gold, Silber, Seide oder Faden, strengstens untersagt. Desgleichen dürfen Offiziere und andere Bürger, die aus der Fremde nach Hause zurückkehren, die heimgelassenen Kleider, wenn sie Gold-, Silber- oder Spitzen schmuck aufweisen, nicht tragen. Sinegen sind auf dem Lande Reisenden Kleider „ihres Gefallens“ gestattet; immerhin müssen diese der Bescheidenheit gemäß sein. Auch die Landoböge, wenn sie in die Stadt kommen und sich mehr als einen Tag darin aufhalten, sind wie bei der Ablegung ihrer Rechnung dieser „Reformation“ unterworfen.

„Am meisten lieb' ich mir die vollen, frischen Wangen.“ Wer ist hierin nicht eines Sinnes mit Mephisto? Aber wie häufig vermessen wir bei jungen, in der Entwicklung begriffenen Leuten die „vollen frischen Wangen“. Statt dessen sieht man blasse, fahle Gesichtsfarbe und allgemeine Schwäche, ohne das irgendwelche Krankheitserscheinung eine Erklärung hierfür abgeben würde. Und doch ist dieses schlechte Aussehen, das nicht selten mit Neigung zu Katarren vergesellschaftet ist, der Vorläufer schwerer Lungenentzündungen. Man verabsäume es daher nie in solchen Fällen längere Zeit „Strolchen“ zu nehmen, welches — wie von zahlreichen Ärzten nachgewiesen — die Blutbeschaffenheit bessert und den Organismus kräftigt, den Appetit hebt und den Körper gegen das Eindringen von Krankheitskeimen, namentlich jenen der Tuberkulose, widerstandsfähiger macht. — Erhältlich nur in Originalpackung in allen Apotheken zu 4 Fr. p. Flasche.

**Berner Halblein** beste Adresse: Walter Gyax, Bleibach



**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1. 30. [4644]

**Satin Tarso.**  
Diese neueste Liebhaber-Kunst ist von sehr vornehmer künstlerischer Wirkung und hat sich besonders durch ihre einfache Ausführung in kurzer Zeit sehr viele Freunde erworben. Diese Arbeit wird auf schönstem amerikanischem Satinholz ausgeführt und übertrifft alle bis jetzt gebotenen Dilettanten-Arbeiten. Die Firma **H. Haberborsch**, Versandhaus für moderne Kunstartikel in Konstanz, Post Emmishofen 8 (Thurgau), erteilt gerne kostenlose Auskunft und versendet auch Kataloge für Brandmal-, Tiefdruck-, Kerbschnitt, Mosaik- und Sammet-230] Brand-Arbeiten gratis und franko. (H 4754 G)

# Weihnachts-Ausverkauf.

(Amtlich bewilligt.)

**Enorme Preisreduktion auf folgende Artikel:**

**Teppiche:**

Milieux de Salon, Rollenwaren am Stück, Bettvorlagen, Sofavorlagen, Pultvorlagen, Cocos-Läufer, Manila-Läufer, Plüsch-Läufer, Bonel-Läufer, Türkische Teppiche, Englische Angorafelle, Chines. Ziegenfelle, Wachstuch, Ledertuch, Reisedecken, Sofakissen, Türvorlagen, China-Matten, Tischdecken, Divandeken, Teppichcoupons.

**Linoleum:**

**Linoleum**, bedruckt, 60, 70, 90, 100, 114, 135 cm, mit Borde  
**Linoleum**, bedruckt, 183, 200, 275, 320, 366 cm, ohne Borde  
**Inlaid-Linoleum**, Dessin durchgehend, **Inlaid-Läufer**, **Inlaid-Milieux**, **Inlaid-Vorlagen**, **Inlaid am Stück**, **Granit-Läufer**, **Granit-Milieux**, **Granit-Vorlagen** **Granit am Stück**. [247]

**Linoleum, Milieux, Linoleum-Vorlagen.**

**10 % Sconto** auf alle Artikel, welche im Preise nicht besonders ermässigt sind.

**Teppichhaus Meyer-Müller & Co A.-G., Zürich**

Stampfenbachstrasse Nr. 6 — gegenüber dem Hotel Central.

**Schnelli**  
BADEN  
BONBONS, BISCUITS  
&  
Waffeln  
sind unerreichbar.

**CHOCOLAT**  
**CACAO**  
**Maestranzi**  
**ST. GALL**  
**SUISSE**

**Maestranzi**  
Milch-Chocolade

**Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen**  
liefert bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme:  
1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2. —  
500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1. 50  
500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format) „ 3. —  
100 Bogen schönes Einwickelpapier [4015] Fr. 2. —  
100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten „ 2. —  
Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis.

Schwellbrunn, 23. Sept. 1906.  
Kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass meine Kuh, welche an hartnäckigem Euterwerg litt, durch Ihre vortreffliche Tierheilsalbe und Tinktur in 4 Tagen gründlich geheilt wurde. Empfehle jed. Landwirt, diese schnellwirkenden Medikamente in Vorrat zu halten.  
Frau Tobler-Spiess, Eggele.  
Die Echtheit der Unterschrift v. Frau Tobler-Spiess beurkundet J. B. Diem, Gemeindephtm.  
Adresse:  
**J. Schmid, Arzt Bellevue,**  
(O 10200) Herisau. [232]

**Malzwieback**  
ist das Beste und Gesundste für Gross und Klein. Blut- und Knochenbildend.  
**U. Hofmann**  
ZUM STERNEN  
Winterthur

**In jeder Familie**  
sollte das neue Werk:  
**DIE MILCH**  
Ein grosses Nahrungs- u. Heilmittel, gelesen werden, denn  
**Gesundheit erhalten**  
u. erlangen ist d. höchste Gut.  
Preis des Buches Fr. 3. —, früher Fr. 5. —. Zu beziehen durch C. Wortmann, Verlag Kreuzlingen (Thurgau).

**Cacao De Jong**  
Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.  
Königl. holländ. Hoflieferant.  
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.  
**Grand prix Hors Concours**  
Hygienische Ausstell. Paris 1901.  
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlich (W 640 S) **Hehr Geschmack, feinstes Aroma.** [4662]  
En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**

**De Jong's Cacao.**  
DE ERVE  
H. DE JONG, WORKUM